

Eine große Rolle bei der Festigung unserer Beziehungen zu den sozialistischen Ländern spielte der Ausbau des Vertragssystems insbesondere auf den Gebieten des Konsularwesens, der Rechts- hilfe, des Sozial- und Gesundheitswesens sowie der Kultur. Alle diese Vereinbarungen führten zur noch engeren allseitigen Zusammen- arbeit im Interesse der Werktätigen unserer Länder.

Gegenüber der Koreanischen Volksdemokratischen Republik und der Demokratischen Republik Vietnam leistete die Deutsche Demo- kratische Republik bei der Überwindung der Kriegsschäden und beim Aufbau des Sozialismus brüderliche Hilfe. Die früheren Hilfsfonds- und Solidaritätsaktionen werden auf der Grundlage staatlicher Vereinbarungen im Rahmen des Außenhandels und der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit fortgeführt.

Im Sommer 1954 kam es zur Herstellung wirtschaftlicher Bezie- hungen zur Föderativen Volksrepublik Jugoslawien. Im weiteren Verlauf der Entwicklung wurden Besprechungen geführt in dem Sinne, daß die Anerkennung der Deutschen Demokratischen Repu- blik durch die Föderative Volksrepublik Jugoslawien von großer Bedeutung für die Erhaltung des Friedens ist. Auf dieser Basis wurden im Jahre 1957 die diplomatischen Beziehungen hergestellt. Die Normalisierung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Jugoslawien war eine bedeutsame Maßnahme, die der Existenz zweier deutscher Staaten Rechnung t'rug und die Kräfte des Friedens stärkte. Normale Beziehungen zwischen Jugoslawien und der Deutschen Demokratischen Repu- blik liegen im Interesse beider Völker.

Ein bedeutendes Ereignis war die Aufnahme der Deutschen Demokratischen Republik in den Rat für gegenseitige Wirtschafts- hilfe zwischen den sozialistischen Staaten. Dabei fanden die Ideen des proletarischen Internationalismus einen neuen und höheren Ausdruck, der mit der Entstehung des sozialistischen Weltsystems und dem Freundschaftsbund der sozialistischen Länder möglich geworden war. Während die Menschheit in den zwischenstaatlichen Beziehungen der alten kapitalistischen Länder nur gegenseitige Übervorteilung, Unterwerfung und Ausbeutung kennengelernt hatte, erlebte sie durch den Freundschaftsbund der sozialistischen Länder solche zwischenstaatlichen Beziehungen, die auf gegen- seitige Hilfe und Förderung der Wissenschaft und Technik aufge-